

Nr. 30

vom

26. Juli 2018

Termine

Einladung zum Pressegespräch

Wann?

Dienstag, 31. Juli 2018, 15.00 Uhr

Wo?

Beratungsraum 228, Rathaus Dessau

Wer?

Andreas Altmann, Integrationskoordinator Stadt Dessau-Roßlau

Claudia Heß, Integrationsbüro Stadt Dessau-Roßlau

Sarah Baginski, Bereichsleiterin, St. Johannis GmbH

Tristan Dornberger, Integrationskoordinator, Hochschule Anhalt

Was?

Das Integrationsbüro stellt zum Pressetermin den neu entwickelten Willkommenskompass für Neuzugewanderte sowie das Integrationsportal der Stadt Dessau-Roßlau im Internet vor. Beides entstand in Kooperation mit der St. Johannis GmbH und der Hochschule Anhalt und soll in Form eines mehrsprachigen und umfassenden Wegweisers dazu beitragen, dass die Herausforderungen im neuen Umfeld besser gemeistert werden können.

Eine ausführliche Presseinformation wird zum Termin ausgereicht.

Nistkästen werden prämiert und aufgehängt

Wann?

Donnerstag, 2. August 2018, 14.30 Uhr

Wo?

Kita Nesthäkchen, Ballenstedter Straße 22/23

Wer?

Doreen Rach, Betriebsleiterin DeKiTa
Christoph Otto, Umweltamt
Ilona Tiede, Leiterin der Kita Nesthäkchen

Was?

Zehn Kindereinrichtungen hatten sich an einem Aufruf beteiligt, wer den schönsten Nistkasten für Fledermäuse gestaltet. Die Begutachtung erfolgte am 1. Juni zum Kinderfest im Stadtpark, jetzt sollen die Gewinner und Preise bekanntgegeben werden.

Nach einer Begrüßung durch die Betriebsleitung wird kurz die Bedeutung des Artenschutzes erläutert. Es folgt die Auswertung der Aktion und anschließend die Anbringung der Nistkästen.

Hintergrund:

Von den 24 in Deutschland bekannten Fledermausarten kommen 21 in Sachsen-Anhalt vor. Wenn sie nicht durch die Dämmerung geistern und Insekten erschrecken, um sie anschließend zum Essen einzuladen, sind sie auf der Suche nach Spalten und Ritzen an Gebäuden und Bäumen. Diese verschwinden in unserer durch moderne Baustoffe und Kettensägen geprägten Welt.

Um das für Kindergeburtstage sehr lustige Spiel „Stuhltanz“ für die Insektenjäger nicht zur bitteren Realität werden zu lassen, bieten die Kindertageseinrichtungen jetzt Mietverträge in liebevoll von Kinderhand gestalteten Quartieren an. Jede Unterkunft verbessert die Überlebenschance für die heimlichen Nachbarn, die in der Natur einen großen Dienst erweisen.

Mitteilungen

Wertvolle Sammlung restauriert

Es ist fast vollbracht. Etwa 100 der über 1.000 Objekte umfassenden „Eisenkunstgussammlung Barth“ sind restauriert. In dieser Woche lieferte der Metallrestaurator Gunter Herrmann aus seiner Werkstatt in Berlin die fertigen Kunstwerke ab und nahm die letzten neun zu reparierenden und restaurierenden Eisenkunstgussstücke mit. „Wenn die fertig sind, bin ich auch fertig.“, sagte er bei der Abholung im Museum für Stadtgeschichte Dessau, wo die Sammlung ihr Domizil hat. Er geht dann in Rente und freut sich, diese große Aufgabe mit der großartigen Sammlung doch noch geschafft zu haben. Es war sehr viel Arbeit. Wiesen doch etwa 10 Prozent des Sammlungsbestandes arge Schäden, Fehlstellen und Rostspuren auf. Die anderen Objekte müssten nun noch in den nächsten Monaten und Jahren für die Zukunft konserviert werden, um die Objekte in diversen Sonderausstellungen und auch in Teilen der Dauerausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen...“ im Johannbau angemessen präsentieren zu können.

Nicht nur die Museumswissenschaftlerin Karin Weigt ist erfreut über die nun fast abgeschlossene Restaurierung, auch die Unterstützer, Sponsoren und Mitglieder des Vereins für Kultur und Geschichte in Anhalt-Dessau e. V. sind darüber glücklich. Finanziert wurde die letzte Restaurierung mit städtischen Mitteln. Zuvor, auch beim Erwerb der Sammlung, waren die Ostdeutsche Sparkassenstiftung im Land Sachsen-Anhalt, gemeinsam mit der Stadtparkasse Dessau, die Kulturstiftung der Länder, das Land Sachsen-Anhalt sowie für Ausstellungen und Restaurierungsarbeiten die Kulturstiftung der Länder (im Rahmen der Initiative „Kunst auf Lager“), der Freundeskreis der Kulturstiftung der Länder die großen Geldgeber. Für die bevorstehende Konservierung einiger Objekte werden gern auch weitere Spendenmittel entgegengenommen. Sollte sich diesbezüglich jemand angesprochen fühlen und weitere Informationen wünschen, so genügt ein Anruf bei Karin Weigt im Museum für Stadtgeschichte Dessau unter der Rufnummer (0340) 8003790.

Anlagen:

Foto 01: (R. Schüler) – Eisenkunstguss-Objekte aus der „Sammlung Barth“, die zur Restaurierung nach Berlin abgeholt wurden (mit diversen Fehlstellen und Rostschäden)
Foto 02: (R. Schüler) – zu restaurierende Büste von Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau
Foto 03: (R. Schüler) – Tischglocke aus der Sammlung Barth mit diversen Fehlstellen und Rostspuren
Foto 04: (R. Schüler) – Restaurator Gunter Herrmann aus Berlin mit einer von ihm restaurierten Büste des Feldmarschalls Gerhard Leberecht Blücher aus der Sammlung Barth

Integration durch Fußball – Pressetermin zum Abschluss

Am Integrations-Fußballcamp am kommenden Wochenende im Paul-Greifzu-Stadion nehmen Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren teil. Sie setzen sich zur Hälfte aus Kindern mit und ohne Migrationshintergrund zusammen und haben im Rahmen dieses besonderen Fußballcamps die Möglichkeit, sich kennen und schätzen zu lernen.

Neben dem gemeinsamen Fußballtraining, befassen sich die Mädchen und Jungen an zwei Tagen in extra angelegten Workshops mit Werten wie Respekt und Toleranz gegenüber anderen. Hierbei entwickeln sie ihre eigene „Fairplaycharta“, die sie beim Abschlussevent am zweiten Tag stolz ihren Eltern präsentieren.

Ein weiterer Höhepunkt wird das anschließende Eltern-Kind-Turnier sein, bei dem einheimische und neuzugewanderte Eltern mit unterschiedlichen Kindern gemeinsam an einem Spaßturnier teilnehmen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam durch die Sparkasse Dessau, das René Tretschok Fußballzentrum in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau (Referat Sport sowie Integrationsbüro), dem Landessportbund Sachsen-Anhalt mit dem Projekt "Integration durch Sport" sowie der interkulturellen Spielgemeinschaft Midya Dessau veranstaltet.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, am Sonntag gegen 13.00 Uhr im Stadion beim Eltern-Kind-Turnier sowie der abschließenden Charta-Präsentation dabei zu sein.